

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-bad-berleburg-bad-laasphe-und-erndtebrueck/juergen-knoche-holt-den-titel-koenig-der-koenige-nach-wunderthausen-id7026507.html>

STADTSCHÜTZENFEST

Jürgen Knoche holt den Titel „König der Könige“ nach Wunderthausen

26.08.2012 | 18:09 Uhr



Stadtschützenfest in Elsoff.

Foto: Hans Peter Kehrle fotogeist.de

Nur zufriedene Gesichter beim mittlerweile 10. Stadtschützenfest, das am Samstag vorbildlich vom Schieß- und Schützenverein Elsoff ausgerichtet worden ist. „Rund ein Jahr, vom Verpflichten der insgesamt sieben Kapellen bis hin zur Feinabstimmung mit immer wieder neuen Ideen hat die Vorbereitungsphase gedauert“, verriet Vorsitzender Rüdiger Knebel der Heimatzeitung.

20 Sitzungen mit dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand dürften es in den vergangenen zwölf Monaten wohl gewesen sein, so seine grobe Schätzung. Die Elsoffer Schützenfamilie ist aber für ihren Einsatz belohnt worden, denn laut Knebel gab es nur positive Rückmeldungen.

Belohnt worden ist auch Jürgen Knoche vom Schieß- und Schützenverein aus Wunderthausen. Er konnte sich gegen alle teilnehmenden ehemaligen Regenten durchsetzen, auch gegen seine Vereinskollegen Rudi Wick und Ronny Brehme. Sie gingen allerdings trotzdem nicht leer aus. In den nächsten drei Jahren werden sie Jürgen Knoche bei allen anstehenden Repräsentationsaufgaben begleiten. Der 50 Jahre junge Steuerfachangestellte hat sich am Samstag spontan Ehefrau Anke zur Mitregentin auserkoren – und das genau wie vor zehn Jahren als beide das Schützenvolk in Wunderthausen regiert haben.

Laut Königin Anke hat ihr Gatte bei den vorangegangenen Stadtschützenfesten immer auf den hölzernen Aar angelegt, und jetzt hat es endlich geklappt. Beide treten somit die Nachfolge von Karl-Heinrich und Karin Sonneborn an.

Der äußerst faire Wettkampf in dem eigens für die Großveranstaltung errichteten Schießstand am Sportplatz begann bereits beim Ringen um die Preise, wo sich dann doch der Heimvorteil der Elsoffer Schützen bemerkbar machte. Ralf Buchwald (Girkhausen) war ebenso treffsicher wie Werner Bender (Wunderthausen), die restlichen Preise gingen aber an Walter Weber, Hans-Walter Hoffmann, Klaus-

Dieter Braun sowie an Christopher Mengel und verblieben somit im schönsten Dorf des Kreises Siegen-Wittgenstein. Auch bei den Insignien war ein Elsoffer erfolgreich, denn Martin Spies brachte die Krone zu Fall. Zudem freute sich Martin Becker über das Zepter.

Bevor dann Jürgen Knoche dem von Ralf Bätzel geschnitzten hölzernen Aar den Garaus machte und sich zum „König der Könige“ krönte, zeigte Vereinskollegin Elke Bender erneut ihre Treffsicherheit. Sie traf den Reichsapfel. Mit der feierlichen Übergabe der Insignien und der Krönung von Jürgen Knoche und Mitregentin Anke war das Fest aber längst noch nicht beendet. Für das i-Tüpfelchen einer gelungenen Zusammenkunft aller Berleburger Schieß- und Schützenvereine sorgte am Samstagabend die maritime Big Band aus Battenberg.

Heiner Lenze